



MONTAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen

11. November 2019

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD, liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

hier wieder die aktuellen Berichte und Termine der KölnSPD. Viel Spaß beim Lesen und immer dran denken: Wenn etwas Spannendes passiert, schickt es uns zu. Die Montagspost lebt vom Mitmachen.

Bitte beachtet die Deadline: Wenn ihr Termine oder Artikel für uns habt, sendet Texte und Bilder bitte bis jeweils Freitag, 12 Uhr an: termine.koelnsdp@gmx.de. Änderungen bzw. Absagen bereits eingereichter Termine bitte sowohl an termine.koelnsdp@gmx.de als auch an Lukas Behrenbeck (l.behrenbeck@web.de), da Letzterer die Termineinträge für unsere Homepage anpassen kann.

Glück Auf und ein kräftiges Alaaf am heutigen 11.11.

Frank Mederlet
Geschäftsführer

Marco Malavasi
Redaktion

Bericht aus dem UBV der KölnSPD

Der Unterbezirksvorstand hat sich mit der Zukunft der Automobilindustrie in Köln beschäftigt und dafür Hans Lawitzke (Betriebsrat Ford) zu Gast. Am 16.12., 19 Uhr, lädt der UBV zu einer Veranstaltung zu dem Thema ein.

Auf Anregung der AfA hat sich der UBV zudem mit der Situation der Kliniken beschäftigt und eine erste Position beschlossen. Eine weitergehende Thematisierung der Gesundheitsversorgung erfolgt in Kooperation mit AfA und Gesundheitsforum. Eine Veranstaltung hierzu ist in Planung mit dem Gesundheitsforum der KölnSPD.

In einem Brief an Heiko Maas hat die Parteivorsitzende auf Grundlage der Kölner Beschlusslage auf ein Waffenembargo gegenüber der Türkei gedrängt.

Zu guter Letzt hat sich der UBV mit der Wahl zum Parteivorsitz beschäftigt. Der Vorstand der KölnSPD freut sich, dass es das Team des Kölner Norbert Walter-Borjans und Saskia Esken (BaWü) in die Stichwahl im Rennen um den SPD-Parteivorsitz geschafft hat. Der Vorstand hält das Kandidat*innenduo Borjans-Esken für die geeigneteren Bewerber für den SPD-Vorsitz. Wir freuen uns über ein weiterhin gutes und faires Verfahren. Der Vorstand der KölnSPD bittet die Mitglieder, sich an der Abstimmung ab dem 19. November intensiv zu beteiligen.

Herzlichen Glückwunsch, Michaela Peer!

Unsere Genossin Michaela Peer ist von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. Michaela engagiert sich seit vielen Jahren für nephrokids e.V., einen Verein, der sich für nierenkranke Kinder, Jugendliche und ihre Familien einsetzt. Seit 2003 ist sie Vorsitzende, seit einigen Jahren auch Geschäftsführerin. Inzwischen wirkt Michaelas Arbeit und die ihrer MitstreiterInnen längst über Köln hinaus und tut Kindern und ihren Familien gut – bei der oft belastenden Behandlung im Krankenhaus, aber auch im Alltag und in der Freizeit. nephrokids e.V. ermöglicht Clownbesuche, Ferienfahrten und Trostkisten, organisiert aber natürlich auch Information und Beratung.

Die Auszeichnung „ist für mich eine ganz besondere Ehre!“, so Michaela, die seit Jahren auch von unserer Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes tatkräftige Unterstützung erfährt. Christiane Jäger, Vorsitzende der KölnSPD: „Wir freuen uns, dass eine so zupackende und nachhaltig tätige Frau wie Michaela Peer auch in unserer KölnSPD zu Hause ist!“

Landtagsfahrt

Für die Fahrt in den Landtag NRW zu Susana am 28.11.2019 sind noch Plätze frei.

Abfahrt ist um 11:45 Uhr ab Bezirksrathaus Kalk. Gegen 17 Uhr wird der Bus wieder zurück erwartet.

Gegen eine Kostenbeteiligung von 5 € pro Person kann eine Plenardebatte im Düsseldorfer Landtag verfolgt werden. Im Anschluss folgt eine Diskussion mit der Abgeordneten. Abgerundet wird die Veranstaltung durch einen kleinen Imbiss in der Kantine des Landtags.

Wer Interesse hat, kann sich gerne im Bürgerbüro Kalk melden:

Bürgerbüro Kalk

Tel.: 0221 / 870 43 02

frank.heinz@landtag.nrw.de

Termine

OV Nippes & Jochen Ott, MdL

Köln, wir müssen reden! - Karnevalsausgabe: BEGINN: 18.11 Uhr

Montag, 11. November 2019

18.11 Uhr

Wirtschaft „Zum Bunten Hund“, Bülowstraße 62, Ecke Nordstraße, Köln

William öffnet für uns am 11.11. die Tore, damit wir gemeinsam den Start der Session feiern können. Ab 18:11 Uhr ist Einlass, um 19:11 Uhr geht es mit Programm los: Der Schofför der Kanzlerin erzählt aus dem Nähkästchen; außerdem singen wir die besten Karnevalslieder. Danach feiern wir in alter „Köln, wir müssen reden“-Manier: kurz und knackig.

KölnSPD und Ratsfraktion / Kampagne Wohnen. Bezahlbar. Machen.

Filmvorführung „PUSH – Für das Grundrecht auf Wohnen“

Mittwoch, 13. November 2019

18.00 Uhr

Lichtspiele Kalk, Kalk-Mülheimer-Straße 130-132, 51103 Köln

Mietenwahnsinn, Luxussanierungen, Verdrängung – das ist längst ein Problem, das nicht nur Köln, sondern Menschen bundes- und weltweit betrifft. Die Vereinten Nationen haben dazu sogar eine Sonderbeauftragte eingesetzt: Leilani Farha.

Sie kämpft weltweit gegen Verdrängung aus unseren Städten und für ein Grundrecht auf Wohnen. Im Rahmen unserer Aktionsreihe Wohnen. Bezahlbar. Machen. möchten wir mit Dir den Film PUSH – Für das Grundrecht auf Wohnen schauen, in dem der schwedische Dokumentarfilmer Fredrik Gertten ihre Arbeit begleitet. Wir laden Dich herzlich ein! Zur besseren Planung sag uns bitte unter wohnen@koelnspd.de Bescheid, ob Du kommst. Der Eintritt ist kostenlos, es gibt allerdings nur begrenzte Plätze.

Gleichzeitig werben wir weiter für unsere Ideen für bezahlbares Wohnen in unserer Stadt.

Unterschreib jetzt unsere Petition für 500 Millionen für bezahlbares Wohnen in Köln: <https://www.openpetition.de/petition/online/500-millionen-euro-fuer-bezahlbares-wohnen-in-koeln>

AsJ Köln, Rhein-Berg, Rhein-Erft, Oberberg

Arbeitszeit im digitalen Zeitalter - Arbeitsschutz vs. flexible Arbeitszeit

Mittwoch, 13. November 2019

19.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstr.-18b, 50672 Köln

In Zeiten der Digitalisierung und des mobilen Arbeitens trifft oft der Wunsch nach flexiblen Arbeitszeiten auf die harten Grenzen des Gesetzes. Der Fachanwalt für Arbeitsrecht, Henning Meier, zeigt, welche Grenzen derzeit einer flexiblen Gestaltung entgegenstehen. Dabei nimmt er auch die aktuelle Entscheidung des EuGH zur Arbeitszeiterfassung in den Blick. Gemeinsam wollen wir dann diskutieren, welche Möglichkeiten bereits jetzt bestehen und was Optionen für die Zukunft wären.

OV Niehl

Bürgerversammlung zum geplanten Neubau eines Dükers unter dem Rhein

Mittwoch, 13. November 2019

19.00 Uhr

Gaststätte LINKEWITZ, Niehler Damm 179, Köln-Niehl

Im Jahr 2021 soll mit dem Bau eines neuen Dükers begonnen werden. Das ist ein Bauwerk, das den Rhein unterquert und durch das Abwasser zur Kläranlage Stammheim geleitet werden. Der Bau wird mehrere Jahre in Anspruch nehmen und das Leben in Niehl stark beeinträchtigen. In der Bürgerversammlung unter der Leitung unseres Bezirksbürgermeisters Bernd Schößler werden Vertreter der Stadtentwässerungsbetriebe (StEB) Rede und Antwort stehen.

SB Rodenkirchen

Mitgliederoffene Stadtbezirkskonferenz

Donnerstag, 14. November 2019

19.30 Uhr

Bezirksrathaus Rodenkirchen, Hauptstraße 85, 50996 Köln

Es werden u. a. die Kandidaten/Kandidatinnen für die Bezirksvertretung gewählt und für den Rat eine Empfehlung ausgesprochen. Die Wahlleitung übernimmt Dr. Heinz-Dieter Klein. Danach wird über aktuelle parteipolitische Themen diskutiert u.a. Wahlausgang SPD-Parteivorsitz.

Wirtschaftsforum der KölnSPD

Schröder oder Kühnert - was ist sozialdemokratische Wirtschaftspolitik im 21. Jahrhundert?

Montag, 18. November 2019

19.30 Uhr

Vringstreff, Im Ferkulum 42, 50678 Köln

Am 18. November kommt der Wirtschaftsweiser Prof. Dr. Achim Truger zu uns, um den Kurs einer sozialdemokratischen Wirtschaftspolitik für das 21. Jahrhundert zu skizzieren. Achim Truger wurde dieses Jahr in den Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung berufen und berät somit direkt die Bundesregierung. Außerdem ist er Professor am Institut für Sozioökonomie der Universität Duisburg-Essen.

Wir freuen uns sehr, seinen Input aus der Praxis zu hören, denn diese Frage ist nicht einfach zu beantworten. Uns fehlen Antworten auf wichtige Fragen unserer Zeit: In welchem Wirtschaftssystem wollen wir leben? Wie begegnen wir dem digitalen Wandel? Welche Rolle sollen Finanzmärkte in unserem System spielen? Wie vereinen wir sozialen und wirtschaftlichen Fortschritt mit ökologischer Nachhaltigkeit?

Einzelne Abgeordnete in Bund und Land sind mit eigenen Ideen in die Öffentlichkeit getreten. Aber mit Blick auf die inhaltliche Neuaufstellung der Partei braucht es mehr. Wer Volkspartei sein will, darf Fragen der Wirtschaftspolitik für die Vielen nicht scheuen. Denn wenn wir nicht anfangen, unsere Wirtschaftsordnung neu zu denken, tun es andere.

Kulturforum

KulturDIALOG mit Nanette Snoep

Montag, 18. November 2019

19.00 Uhr

Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstrasse 29-33, 50676 Köln, Bibliothek, 2. Obergeschoss

Köln ist in vielerlei Hinsicht eine attraktive, aber auch herausfordernde Kunst- und Kulturstadt. Das Rautenstrauch-Joest-Museum (RJM) ist dabei ein wichtiges Standbein. Seit dem 1. Januar 2019 hat Nanette Snoep die Leitung dieses Museums in der Nachfolge von Norbert Schneider übernommen. Von Dresden kommend hat sie mit der Ausstellung „geschenkt! – die Gabe der Diplomatie“ einen ersten Akzent gesetzt. Das Kulturforum Köln freut sich sehr, dass Nanette Snoep sich bereit erklärt hat, mit dem Kulturforum eine erste „Bilanz“ zu ziehen und ihre Eindrücke, Erfahrungen und Perspektiven zu erläutern.

Unternehmenssanktionen für Unternehmenskriminalität?

Mittwoch, 20. November 2019

18.30 Uhr

Hörsaal II, Hauptgebäude Universität zu Köln, 50678 Köln

Unternehmenssanktionen für Unternehmenskriminalität? Der Referentenentwurf des BMJV in der Diskussion – Erforderlich, abschreckend, gerecht?

Diskussionsleitung:

Prof. Dr. Dr. h.c. Barbara Dauner-Lieb, Universität zu Köln

RA Prof. Dr. Michael Tsambikakis, Tsambikakis Rechtsanwälte Köln

Referenten:

RA Prof. Dr. Björn Gercke, Gercke Wollschläger Rechtsanwälte Köln

Ministerialdirigent Dr. Matthias Korte, BMJV, Berlin

Dr. Charlotte Schmitt-Leonardy, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Prof. Dr. Dr. h.c. Martin Waßmer, Universität zu Köln

OV Ehrenfeld & SB Ehrenfeld

Bericht aus Berlin - Auf ein Wort mit dem SPD-Fraktionsvorsitzenden Dr. Rolf Mützenich

Mittwoch, 20. November 2019

19.30 Uhr

Bürgerzentrum Ehrenfeld, Großer Saal, Köln

"Gerechtes Regieren" muss für den SPD-Fraktionsvorsitzenden Rolf Mützenich der Anspruch an sozialdemokratische Regierungspolitik sein. Die Verschärfung der Mietpreisbremse, die Abschaffung des Soli für 90 Prozent der BürgerInnen, höhere Löhne in der Pflege, ein Ende der Ausbeutung der PaketzustellerInnen, mehr Geld für Schulen und Qualifizierung sind nur einige der Erfolge sozialdemokratischer Regierungspolitik. In den Medien und einer Studie der Bertelsmann-Stiftung werden diese sozialdemokratischen Erfolge in der Regierungsarbeit auch positiv hervorgehoben, in den Umfragewerten und Wahlergebnissen, wie zuletzt in Thüringen, schlägt sich dies aber nicht nieder. Dies hängt auch mit den weiter schwelenden Konflikten in der Großen Koalition zusammen: Die Union blockiert nach wie vor einen Kompromiss bei der Grundrente, viele sind enttäuscht vom Klimapaket und vieles mehr.

Unser direkt gewählter Bundestagsabgeordneter Rolf Mützenich wird uns einen Einblick in die Stimmungslage und Arbeit der SPD-Bundestagsfraktion geben und mit uns diskutieren, wie die SPD wieder zu alter Stärke kommen kann.

OV Esch/Pesch/Auweiler

SPD Skatturnier

Freitag, 22. November 2019

19.00 Uhr

Clubheim des FC Pesch, Köln

Zum Jahresabschluss wie immer mit den hausgemachten Schnittchen von unseren Wirtin/Wirt.

Wir hoffen, viele von euch begrüßen zu können.

Friedrich-Ebert-Stiftung

Wohnraum für alle

Dienstag, 26. November 2019

18.00 Uhr

FORUM Volkshochschule am Neumarkt, Köln

Als erstes Bundesland will Berlin ein Gesetz zur Deckelung von Mieten beschließen.

Das wird aktuell sehr unterschiedlich diskutiert. Ebenso die Frage, ob Enteignungen eine Lösung gegen Wohnungsnot sein könnten? Wie können möglichst zeitnah mehr bezahlbare Wohnungen gebaut werden? Welche neuen Wohnformen und Finanzierungsmöglichkeiten gibt es? Und wie kann das alte Modell der Genossenschaften gefördert werden?

Wie wollen wir in Zukunft in den Städten zusammen leben?

Vortrag

apl. Prof. Dr. Björn Egner, Institut für Politikwissenschaft, Technische Universität Darmstadt

Podiumsdiskussion mit

Sascha Gajewski, Stadtraum 5und4

Silke Gottschalk, Geschäftsführerin des Deutschen Mieterbundes NRW

Mike Homann, Bezirksbürgermeister in Rodenkirchen

Maren Krätzschar, die Neuerburg e.V. Köln (Teil des Mietshäuser Syndikat e.V.)

Prof. Dr. Michael Voigtländer, Institut der deutschen Wirtschaft, Köln

Moderation: Anke Bruns, Journalistin

Umweltforum

Ernährungsstrategie für Köln

Donnerstag, 5. Dezember 2019

19.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstr.18b, 50672 Köln

Valentin Thurn, Dokumentarfilmer und Vorsitzender des Ernährungsrats Köln

(www.ernaehrungsrat-koeln.de), gibt uns eine Einführung in das Thema. Wir diskutieren anschließend die Ziele des Ernährungsrates und seiner vier Ausschüsse: Regionalvermarktung, Schulverpflegung, Gastronomie und Essbare Stadt. Karl Heinz Walter wird die Informationen aus Sicht des Beisitzers im Ernährungsrat und Mitglied des Umweltausschusses des Rats der Stadt Köln ergänzen.

Alle Umweltinteressierten in der KölnSPD sind herzlich eingeladen! Weitere Termine und Informationen zum Thema Umwelt- und Klimaschutz in der KölnSPD findet Ihr auch in der geschlossenen Facebook Gruppe: <https://www.facebook.com/groups/2078395612461506/>

KölnSPD

Strukturwandel der Automobilindustrie am Beispiel FORD

Montag, 16. Dezember 2019

19.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstr.18b, 50672 Köln

Die Automobilindustrie ist in einem erheblichen Wandel in Europa und der Welt. Von diesem Wandel ist auch FORD Köln, einer der größten Arbeitgeber der Stadt betroffen. Gemeinsam mit Hans Lawitzke, FORD EU Betriebsrat, wollen wir uns dem Thema des Strukturwandels in der Automobilindustrie widmen. Dabei stehen Themen wie autonomes Fahren, Car-Sharing, E-Mobilität, weniger Wartung und Instandhaltung für die Autobauer im Fokus.

Gemeinsam wollen wir diskutieren, wie die Zukunft FORDs in Köln aussehen kann und wie die Arbeitsplätze erhalten werden können. Was können die Arbeitnehmer*innen von der Stadt Köln erwarten? Was kann die (Köln) SPD tun?

***V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi;
Bildnachweise: maxbasel, privat***